

DC Rotsee Ebikon / Vereinsstatuten

Stand: 10.01.2020



§1 Dart Club Rotsee Ebikon

Zukünftig DCRE genannt.
Gründungsdatum: 07.04.2018
Kontakt gemäss „Der Vorstand“,

§2 Zweck des Vereins

Der DCRE strebt nach einer sportlichen und moralischen Philosophie dem Dartssport an. Ein respektvoller Umgang im Verein gegenüber dem Vorstand, wie auch den Vereinsmitgliedern und an den Wettkämpfen ist Pflicht.

§3 Organe des Vereins

- 1) die Generalversammlung
- 2) Der Vorstand

§4 Die Generalversammlung (GV)

Das oberste Organ des Vereins ist die GV. Eine ordentliche GV findet jährlich im Monat Mai statt. Die Einladung erfolgt via Team Center App und per WhatsApp Gruppen Chat. Jeweilige Traktanden werden im Vorfeld ausgearbeitet und dementsprechend kommuniziert.

§5 Der Vorstand

Der Vorstand vertritt den Verein nach Aussen und führt die laufenden Geschäfte. Er besteht aus folgenden Ämtern

- 1) Präsident
- 2) Vizepräsident
- 3) Kassenwart
- 4) Aktuar

§6 Vorstandswahlen

Vorstandswahlen finden jährlich zur GV statt. In gesonderten Fällen (Krankheit, berufliche oder familiäre Veränderungen) können Neuwahlen eines oder aller Ämter vorgezogen werden.

§7 Mitgliedschaft

Jede Spielerin, jeder Spieler der Mannschaften Steel Heroes und Soft Heroes ist gleichzeitig Vereinsmitglied.

§8 Mitgliedsbeiträge

Es werden keine Beiträge erhoben. Kosten für Lizenzen, Trikots oder sonstige Ausgaben werden durch die Mitglieder getätigt.

§9 Mitgliedschaft / Austritt

Sofern eine Spielerin oder Spieler in keiner Mannschaft vom DCRE gemeldet ist, erlischt die Mitgliedschaft automatisch. Eventuell geleistete Beiträge, Spenden oder Lizenzgebühren werden nicht zurückerstattet.

§10 Unterschrift

Der Verein wird verpflichtet durch die Einzelunterschrift des Präsidenten oder des Kassiers.

§11 Haftung

Für die Vereinsschulden haftet nur das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

§12 Vereinsstatuten

Die Statuten können an der Generalversammlung oder einer ausserordentlichen GV geändert werden. Es gilt das Mehrheitsprinzip.